Kolping daheim



28 NEUMITGLIEDER - NEUN EHRUNGEN

KOLPINGGEDENKTAG

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim hat sich erfreulich entwickelt und ist um 28 neue Mitglieder gewachsen. Damit wurde die 300er Marke im Mitgliederbestand geknackt.

Beim Kolpinggedenktag war der Pfarrsaal fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Kein Wunder - durften wir doch 28 neue Mitglieder herzlich willkommen heißen. Die Kolpingsfamilie zählt nun 306 Mitglieder. Präses Pfarrer Kienberger erinnerte an das Wirken Adolph Kolpings: *„Wer zur Quelle kommen will, muss gegen den Strom schwimmen."* Kolping musste gegen viele Widerstände seiner Zeit kämpfen. Die Vorsitzende Irmi Heindl dankte für den Zusammenhalt als große Familie. Dies stärke auch die Marke KOLPING.



Es gab auch einige Ehrungen für besonders langjährige Mitglieder. Kirsten Fürstenberg, Margot und Sepp Gruber, Marina und Josef Homeier, Sylvia Jobst und Ulrike Jobst wurden für 25 Jahre ausgezeichnet. Bereits 40 Jahre hält Hans Jobst Kolping die Treue und auf beachtliche 65 Jahre kann Albert Raab stolz zurückblicken.

Liebe Kolpingsfamilie!



Dankbar und zufrieden blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Viele engagierte Kolpinger haben die etablierten Aktionen und Einrichtungen mit bewundernswerter Selbstverständlichkeit betreut. Dazu kommt viel Unterstützung spontan für einzelne Anlässe. Allen sage ich ein herzliches Vergelt´s Gott.

Sicher ist Jedem gleich aufgefallen, dass KOLPING*daheim* ein neues Gesicht bekommen hat. Diese Ausgabe ist die zweihundertste regelmäßige Information für die Mitglieder. Begonnen hat es mit dem „Monatsweiser", vor allem um über die Termine auf dem Laufenden zu sein.
Ab 2012 wurde KOLPING*daheim* geschaffen. Neben einem markanten Erscheinungsbild wurde vor allem die Berichterstattung in Wort und Bild ausgeweitet.

Wir sind stolz, dass unsere Kolpingsfamilie wächst und sich verjüngt. Dieses tolle Miteinander wird bei vielen Anlässen in schönen Bildern festgehalten, die nicht nur im Archiv verschwinden sollen. Wir wollen sie vielmehr zeitnah mit euch teilen. Im neuen Format kann auch die digitale Version von Kolping*daheim* mit der richtigen Seitenfolge gedruckt werden. Ich wünsche euch viel Spaß beim Druchblättern und der Redaktion viel Freude bei der Arbeit.

Allen Kolpingern wünsche ich ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2020.

Treu Kolping,
eure

Vorsitzende

BEZIRKSSCHAFKOPF

Als Sieger des Jahres 2018 durfte die Kolpingsfamilie Alteglofsheim die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Schafkopf ausrichten.

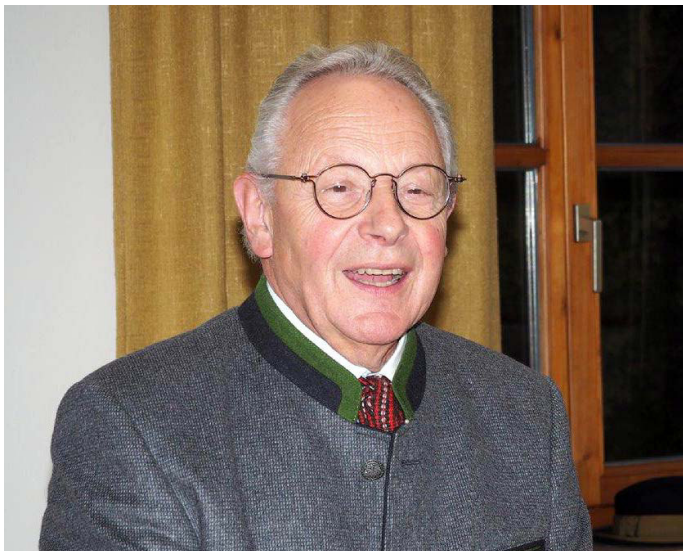
Das Traditionsteam um Hubert Nusser, Karl Seidl, Georg Treitinger und Rudi Werkmann hatte sich die Titelverteidigung vorgenommen - doch das B-Team der Kolpingsfamilie hatte etwas dagegen: mit überragenden 114 Punkten sind Raimund Berghofer, Erich Meier, Gerd Michl und Hans Steinberger die Meister 2019!



In der Teamwertung errang die KF Wolfsegg den dritten Rang. Die Spielleiterin Katrin Frank konnte in der Einzelwertung neben Raimund Berghofer (KF Alteglofsheim | 94 Punkte) auch Robert Wöhrl (KF Wolfsegg | 49 Punkte) und Karl Seidl (KF Alteglofsheim | 48 Punkte) auszeichnen. Aber auch die Teilnehmer mit Minuspunkten gingen nicht leer aus. Sie konnten sich ebenso am reichhaltigen Geschenketisch bedienen.
Nur eines sollte in Zukunft anders werden: die Frauenquote. Die nächste Gelegenheit dazu ist am 24. Oktober 2020, wenn alle Teams aus Stadt und Landkreis Regensburg wieder in Alteglofsheim antreten!

HANDY- UND BRILLENSAMMLUNG

Aus der letzten Sammelaktion haben wir 49 Handys und 2 Tablets an Missio nach München zur Wiederverwertung oder umweltgerechten Entsorgung geschickt.
Am 28.11. haben wir 740 Brillen und 2,8 kg Briefmarken nach Abensberg gefahren.
6087 Brillen, 86 Hörgeräte, 120 Handys und 19,8 kg Briefmarken wurden seit Beginn unserer Aktivitäten gesammelt. Donaustauf hilft hier seit vielen Jahren spürbar mit.
Wir werden damit unserem Bestreben "Recycling, das zur Hilfe wird" ganz sicher gerecht.



MEI LIABA SCHWAGER, DER SEPP!

Die Kolpingsfamilie hatte zur Autorenlesung von Richard Gabler in den Pfarrsaal geladen.

Richard Gabler ist vor allem durch seine ausdrucksstarke Erzählweise der „Heiligen Nacht" in der Adventszeit bekannt und durch seinen Einsatz für die Noma-Hilfe. Er hat jedoch auch eine humoristische Seite. In seinen selbstverfassten Gedichten in bayerischer Mundart ist jeweils sein Schwager der Protagonist, auch wenn ihm dabei so manches nur angedichtet ist. Auslöser war einst ein Missgeschick, das in die Geschichte vom Bluatpressack eingeflossen ist. Auch die Geschichten zu vielen anderen Themen beginnen dann ähnlich wie „Mei Schwaga Sepp vo Dechaham …..".

Zwischen den Geschichten spielte Andreas Alzinger auf der Steirischen auf. Das gab dem Publikum Gelegenheit, sich von den Lachsalven zu erholen. „Lachen wischt den Staub des Alltags von der Seele". Mit diesem Zitat, frei nach Picasso, signierte Richard Gabler die Exemplare seines Büchleins, die an diesem Abend verkauft wurden. Selbstverständlich fließt der Erlös in die Noma-Hilfe.





WUNDERSCHHÖNES WOCHENENDE IN DER KOLPING-FERIENSTÄTTE LAMBACH

60 Teilnehmer erlebten ein abwechslungsreiches Programm und eine tolle Gemeinschaft.

Neben dem Bildungsvortrag und Zeit zur freien Verfügung waren eine Abendwanderung, eine kreative Gruppenarbeit, die legendäre Haus-Rallye und zum Abschluss ein Ballonwettbewerb geboten.
Frau Dipl. Theol. Marianne Brandl referierte zum Thema „Esotherik – Heilswege im 21. Jahrhundert!?" und zeigte dabei sehr zweifelhafte Erscheinungsformen und teils manipulative Strömugen innerhalb der esotherischen Vielfalt auf. Sie verstand es perfekt, auch die jungen Teilnehmer zu interessieren, indem sie mit Duftölen experimentieren ließ.
Bei der Hausrallye waren Geschicklichkeit, Wissen oder auch nur Rateglück gefragt. Am Ende winkten Urkunden und für Kinder Medaillen, sowie für Alle ein Griff in die Süßigkeitenkiste. Das gemeinsame Ballonsteigen war erneut ein Highlight zum Schluss. Südwind hat die Ballone in den tiefen Böhmerwald getrieben, weshalb diesmal nur zwei Karten zurück kamen. Diese wurden natürlich belohnt.



Außerdem feierte Hannah an diesem Wochenende ihren 10. Geburtstag!

LAMBACH 04.-06. OKTOBER 2019





















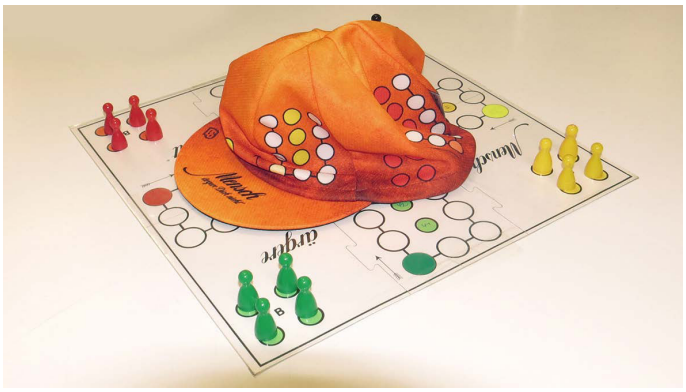








Kolping daheim



LAS VEGAS MEETS ALTEGLOFSHEIM

Einen regelrechten Ansturm gab es im Pfarrheim bei der 31. Meisterschaft im Mensch-ärgere-dich-nicht der Kolpingsfamilie. Stöhnen, Lachen und Würfelgeklapper wie in Las Vegas: spannend war es wie immer.
Am Ende hatte Anna Schwarzbeck mit 646 Punkte die Nase vorn und durfte den Pokal mit nach Hause nehmen. Zweiter wurde Jonas Preischl mit 616 Punkten vor Daniel Stift mit 581 Punkten. Lehrgeld musste Hannah Hügel bei ihrer ersten Teilnahme zahlen. Sie erhielt aber eine Spielesammlung als Trostpreis. Keiner der 72 Teilnehmer aus allen Altersgruppen ging leer aus, denn ein voller Geschenketisch mit vielen regionalen Produkten spornte zu einem gesunden Ehrgeiz an. Die Organisatorin Andrea Eberl und die Vorsitzende Irmi Heindl freuten sich über den enormen Zulauf und beglückwünschten oder trösteten je nach Bedarf.



Zudem übergab Sepp Meilinger sein Amt als Spielleiter an seinen Nachfolger Alfons Ernst.

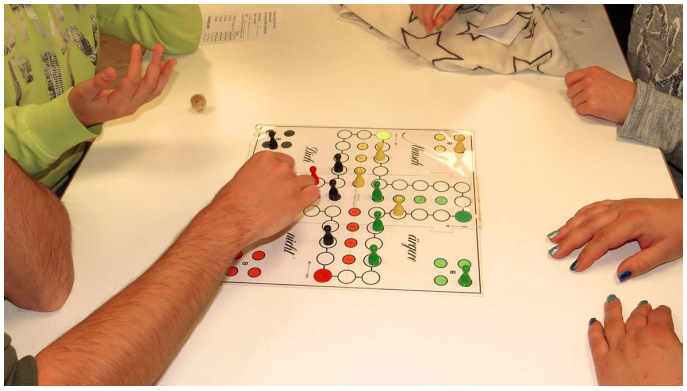










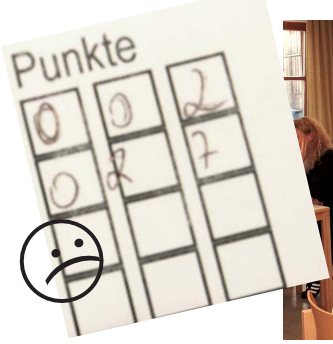














FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTSTAGE Januar - März

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

50	Thomas Angerer
	Marion Thier
	Martin Kiendl
70	Angelika Salzberger
75	Walter Hollmayer
85	Willy Friemel

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt die neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

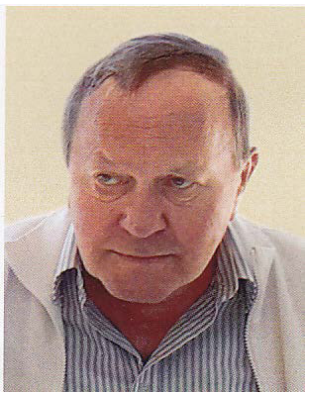
David Gruber (Oktober)
Eltern: Markus und Sabina Gruber

Raphael Wagner (Dezember)
Eltern: Susanne (geb. Plattner) und Stefan Wagner

TODESFÄLLE



Franz Werkmann
+ 19. Oktober 2019



Josef Simmerl
+ 28. Oktober2019

Nächste Kleider- und Papiersammlung: 18. April 2020

WICHTIG!

EINLADUNG ZUR MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

39. Mitgliederversammlung am Samstag, 7. März 2020 mit Abendmesse um 17:00 Uhr und anschließender Versammlung im Pfarrsaal.

Satzungsgemäße Einladung an die Mitglieder. Anträge bitte bis 29.02.2020 an die Vorsitzende einreichen.

Tagesordnung:

1) Begrüßung durch die Vorsitzende
2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3) Grußwort des Präses
4) Gedenken an die Verstorbenen
5) Kassenbericht
6) Kassenprüfungsbericht
7) Entlastung des Vorstandes
8) Rechenschaftsbericht, Jahresrückblick
9) Neuwahlen
10) Verschiedenes, Wünsche und Anträge
11) Schlusswort der/des Vorsitzenden

Kolping-Zitat:

„Das Glück des Menschen liegt nicht in Geld und Gut, sondern es liegt in einem Herzen, das eine wahrhafte Liebe und Zufriedenheit hat."



NIKLOAUS | WICHTELWERKSTATT



Der Besuch des Nikolaus bei den Familien zu Hause und die Wichtelwerkstatt beim Adventsmarkt sind feste Bestandteile im Dezember.

Auch dieses Jahr wurde in der Wichtelwerkstatt wieder fleißig gebastelt. Jedes Jahr betreut die Kolpingsfamilie Alteglofsheim im Pfarrsaal die kleinen Besucher des Adventsmarkts und bastelt mit einigen Helferinnen und auch Eltern weihnachtliche Kleinigkeiten.

Zwei erfolgreiche Tage konnte auch das Nikolausteam vermelden. Der Erlös von 1 731,75 EUR geht zur Hälfte an das Jugend- und Sozialzentrum Chimalhuacan in Mexiko City und wird zur anderen Hälfte für soziale Zwecke 2020 verwendet.









Fotos: Blanke | Eberl | Senn

DER WALDLEHRPFAD SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Die fleißigen Helfer, die teils bereits seit der Eröffnung 2005 tätig sind, freuen sich auf Unterstützung! Sie machen Kontrollgänge, säubern die Nistkästen und sorgen dafür, dass die Wege und Stationen gut begehbar bleiben. Die diesjährige Nistkastensäuberung ist für 25. 02. vorgesehen (Faschingsdienstag) und im März/April findet die Frühjahrsaktion statt, bei der die Treppen mit Splitt ergänzt und die Lehrtafeln gesäubert werden. Gerne könnt ihr euch noch weitere Infos bei Sepp Meilinger (09453 / 93732) oder Walter Hollmayer (09453 / 1461) holen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5
93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende)
Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl
redaktion@kolping-alteglofsheim.de

Bilder in dieser Ausgabe, soweit nicht anders angegeben:
Alzinger | Heindl | Meilinger

Kolping daheim

TERMINE

JANUAR 2020

06 MO
FAMILIENWANDERUNG
familienfreundlich

in und um Alteglfosheim.
Anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.
Treffpunkt 13:00 Uhr am Kirchplatz.

Hildegard Heindl | 09453 - 1519

---

22 MI
MITTWOCHSWANDERUNG

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

FEBRUAR 2020

05 MI
MITTWOCHSWANDERUNG

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

08 SA
BALL DER VEREINE

Schlossgaststätte Hopp (Spreiz´n).
Beginn 20:00 Uhr.
Es sind Plätze für die Kolpingsfamilie reserviert.

Irmi Heindl | 09453 - 996200

---

14 FR
KOLPINGFASCHING

im Pfarrsaal.
Beginn 19:30 Uhr.

Christine Ernst | 09453 - 9497 (ab 16:00 Uhr)

---

19 MI
MITTWOCHSWANDERUNG

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

MÄRZ 2020

04 MI
MITTWOCHSWANDERUNG

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

07 SA
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
KOLPING Alteglofsheim

Abendmesse um 17:00 Uhr.
Anschließend Versammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal.

Irmi Heindl | 09453 - 996200

---

15 SO
KREUZWEGANDACHT

Beginn 17:00 Uhr.

Lisa Schuhmann | 09453 - 8028

---

18 MI
MITTWOCHSWANDERUNG

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

18 MI
BESICHTIGUNG DER NEUEN SYNAGOGE, REGENSBURG

Beginn 18:00 Uhr, Am Brixener Hof 2
Treffpunkt 17:00 Uhr am Kirchplatz
Anmeldung bis 11.03.2020.

Sonja Reisinger | 09453 - 9444

APRIL 2020

01 MI
MITTWOCHSWANDERUNG

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktperson ansprechen.

TERMINE BEZIRKS-/ DIÖZESANVERBAND

Januar 2020

- So 12.01. **Neujahresempfang**
  Beginn 10.30 Uhr in der Brauerei Bischofshof, Heitzerstr. 2
  Die Einladung als PDF.
- Sa 18.01. **Großer Staatsball der FG Lusticania** im Kolpingwerk
  20.00 Uhr Kolpinghaus St. Erhard mit Prinzenpaar,
  Prinzengarde, Präsidium und Elferrat.
  Es spielen "Erwin und die Heckflossen"
  Kartenvorverkauf: Juwelier Pleyer, Neupfarrplatz Tel.: 0941/ 54 947
  und Freie Tankstelle "Tank&Shop" Wallner Nordgaustr. 6 (vor DEZ)
- Mi 22.01. **18.30 Uhr Gruppenleitertreffen des Jugendteams**
  19.30 Uhr Vorständetreffen
  beides im Kolpinghaus St. Erhard
- Mi 29.01. **1. Bezirksvorstandssitzung**
  im Kolpinghaus St. Erhard (Beginn 19.00 Uhr)

Februar 2020

- So 02.02. **1. Kinderfasching der Lusticania**
  ab 14.00 Uhr, Kolpinghaus St. Erhard
  Kartenvorverkauf: Juwelier Pleyer, Neupfarrplatz Tel.: 0941/ 54 947
  und Freie Tankstelle "Tank&Shop" Wallner Nordgaustr. 6 (vor DEZ)
- So 09.02. **Große Prunksitzung für Alt und Jung**
  im Kolpinghaus St. Erhard (14.00 Uhr)
  der FG Lusticania und Saturnalia
  Kartenvorverkauf: Büro Frau Bgmin. Maltz-Schwarzfischer. Tel.: 0941/ 507 2010
- So 23.02. **2. Kinderfasching der Lusticania** 14.00 Uhr, Kolpinghaus St. Erhard
  Kartenvorverkauf: Juwelier Pleyer, Neupfarrplatz Tel.: 0941/ 54 947
  und Freie Tankstelle "Tank&Shop" Wallner Nordgaustr. 6 (vor DEZ)
- Mo 24.02. **Rosenmontagsball** 19.00 Uhr, Kolpinghaus St. Erhard
  mit der FG Lusticania und den "Gaudibursch'n"
  Kartenvorverkauf: Juwelier Pleyer, Neupfarrplatz Tel.: 0941/ 54 947
  und Freie Tankstelle "Tank&Shop" Wallner Nordgaustr. 6 (vor DEZ)
- Di 25.02. **Kehraus** der FG Lusticania
  18.00 Uhr beim Prössl-bräu am Adlersberg
  Um Tischreservierung unter Tel.: 09404/1822 wird gebeten.

März 2020

- So 01.03. **Einkehr- und Besinnungstag des Bezirksverbandes**
  bei der KF St. Anton in Regensburg.
  Thema: "nn"
  Leitung: Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer
  Beginn 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche
  Ende gegen 12.00 Uhr mit einem Mittagessen.
- Fr 06. bis So 08.03. **Skifreizeit der Kolpingjugend** nach Saalbach-Hinterglemm
  mit Unterbringung in der Jugendpension Sonnegg.
  Auch Familien sind herzlich willkommen!
  Interessierte haben auch die Option, erst am Samstag, 07.03. anzureisen.
  Info unter skifreizeit@kolping-bv-regensburg.de
- Mi 18.03. **Bezirksversammlung (Frühjahr)** im Kolpinghaus St. Erhard 19.00 Uhr
  Referent: Bezirkspräses Michael Alkofer
  Thema: "In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge haben"
  mit Neuwahlen der Bezirksvorstandschaft
  Leitung: Herbert Lorenz.
  Einladung und Tagesordnung in den Bezirksnachrichten 2/2019.
- Sa 21.03. **Diözesanversammlung** im Kolpinghaus St. Erhard Regensburg,
  Beginn 9.30 Uhr

Weitere Infos: www.kolping-regensburg.de
www.kolping-bvrgbg.de
www.kebw-regensburg.de

Kolping daheim



Die neue Vorstandschaft mit Präses Pfr. Matthias Kienberger (rechts). Die Vorsitzende Irmi Heindl erhält zum Dank ein Blumengeschenk und einen Restaurantgutschein.

KOLPINGSFAMILIE WEITER UNTER DER FÜHRUNG VON IRMI HEINDL

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Noch rechtzeitig vor der Einschränkung des gesellschaftlichen Lebens infolge Coronavirus konnte die Kolpingsfamilie ihre Mitgliederversammlung im gut gefüllten Pfarrsaal von Alteglofsheim abhalten.

Die Kolpingsfamilie ist mit 306 Mitgliedern und einem Altersdurchschnitt von 46 Jahren gut für die Zukunft aufgestellt. Präses Pfarrer Matthias Kienberger dankte in seinem Grußwort der Vorsitzenden Irmi Heindl und der gesamten Vorstandschaft für das Engagement in Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft. Die Vorsitzende betone stets das Familiäre bei Kolping. Dieser gute Ansatz sei synodal, in der Beutung des Wortes "Zusammenkommen", weil in Familien miteinander geredet werde. Kassier Andreas Alzinger konnte von soliden Finanzen berichten. Die Vorsitzende gab mit einer aufwändigen Präsentation einen ausführlichen Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten, gegliedert nach den Themen Verband, Kirche, sozial und kulturell, Sport und Spiele, sowie Familien.

Liebe Kolpingsfamilie!



Ich danke Allen für das Vertrauen und den Auftrag, für weitere drei Jahre die Kolpingsfamilie zu leiten. Ich werde mich nach Kräften einsetzen.

Zunächst aber rückt jede Planung in den Hintergrund. Das Coronavirus (COVID-19) hat für uns alle nie geahnte Auswirkungen auf das gesellschaftliche, soziale und kirchliche Leben. Auch das Leben im Kolpingwerk ist stark beeinflusst.

Erinnern wir uns mutig daran, was unsere besonderen Stärken als Kolpingsfamilie sind: Solidarität und Verantwortung für einander und vor allem Gottvertrauen. Prüfe jeder für sich, wer in der Nachbarschaft Hilfe und Unterstützung braucht und wie man mit der gebotenen Achtsamkeit solche Hilfe und Unterstützung geben kann. Gehen wir mit Kreativität daran, Mitmenschen nahe zu sein, ohne eine direkte Begegnung. Technische Möglichkeiten unserer Zeit unterstützen uns dabei auf besondere Weise.

Wir sind auch eine Glaubensgemeinschaft. Gott ist nicht abwesend. Im Gebet sind wir miteinander verbunden. Das Gebet stärkt uns. Verbinden wir uns mit unserem Präses, wenn er für die Pfarreiengemeinschaft unter schwierigen Bedingungen die pastoralen Dienste leistet und uns segnet.

Ich wünsche allen Kolpingern Geduld, Mut und Gottvertrauen für diese schwere Zeit und bleibt gesund!

Frohe Ostern & Treu Kolping,
eure

Vorsitzende

Die Kolpingsfamilie betreibt langjährige Einrichtungen, wie z.B. Babygarage oder Wald- und Kulturlehrpfad. Daneben gibt es feste Bausteine im Jahresprogramm, wie Papier- und Kleidersammlungen, Nikolausaktion, Mittwochswanderungen, Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier, Andachten und einiges mehr. Interessante Vortragsabende ergänzen das Jahresprogramm. Alteglofsheim war der Austragungsort des letzten Schafkopfturniers des Kolpingbezirks Regensburg, das jeweils die siegreiche Kolpingsfamilie des letzten Wettbewerbes veranstaltet. Unsere erfolgreiche Mannschaft hat auch das nächste Turnier wieder nach Alteglofsheim geholt. Ein Höhepunkt im familiären Miteinander war ein Bildungs- und Familienwochende in der Kolping-Ferienstätte Lambach mit 60 Teilnehmern.

Die folgenden Neuwahlen brachten nur geringfügig Veränderungen. Vorsitzende ist weiterhin Irmi Heindl mit Stellvertreter Ferdinand Löbbering und Schriftführerin Karin Brucker. Als neuer Kassier wurde David Hartl gewählt. Unterstützt wird der Vorstand durch zwei neue Beisitzer, Florian Menacher und Helmut Schwarzbeck. Die bisherigen Beisitzer Andrea Eberl, Christine Ernst, Hildegard Heindl, Sonja Reisinger und Agnes Weber wurden in ihren Aufgaben bestätigt.



Andreas Alzinger hat die umfangreichen Kolpingfinanzen neun Jahre lang erfolgreich geregelt. Die Vorsitzende bedankte sich herzlich bei ihm, nicht nur für das Kassenamt, sondern auch für die weitere tatkräftige Unterstützung im Vorstand bei vielen Anlässen.



DREIKÖNIGSWANDERUNG

Eine Wanderung für Alt und Jung.

Eine Gruppe von ca. 30 Teilnehmern wanderten bei herrlichstem Sonnenschein zur Wieskapelle. Auf dem Weg und an der Kapelle las die Vorsitzende Meditationen. An der Kapelle stimmte Matthias Fäth gekonnt einige Lieder an.

Im Pfarrsaal hatte Christine Ernst mit ihrem Helferteam Kaffee und Kuchen für die Wanderer nach ihrer Rückkehr vorbereitet. Die Kuchen wurden von fleissigen Kolpingern gespendet und die dreckigen Schuhe brav vor der Tür ausgezogen. :)







FRÜHLINGSERWACHEN IM WALDLEHRPFAD

Im Wald- und Kulturlehrpfad ist auch im 15. Jahr seines Bestehens wieder viel zu tun.

Die Arbeiten eines Jahres beginnen meistens mit dem Säubern der 40 Nistkästen. Bereits im Februar hat Walter Hollmayer, unterstützt durch Sepp Meilinger, Ignaz Eichinger, Walter Röhrl, Matthias und Lucas Fäth, die Kinderstuben für die Vögel hergerichtet.

Konrad Senn hat den Vogelstimmenkasten neu gestaltet und montiert - eines der Highlights am Weg.



Es stehen noch einige größere Arbeiten an, die erledigt werden sollen, sobald es die Ausnahmesituation, in der wir wegen der Coronakrise momentan leben, zulässt.

Die Treppen und der Eingang müssen mit Granitsplit aufgefüllt werden - die Gemeinde Alteglofsheim stellt das Material bereit.

Der Experimentierkasten an der Quelle ist zu ergänzen, die arg zerrupfte Eule wird ersetzt.

Der Weitsprungkasten muss mit Rindenmulch aufgefüllt werden.

KOLPINGFASCHING 14. FEBRUAR 2020

Noch mehr Fotos & Videos findet ihr unter:
https://bit.ly/3bxWwhq





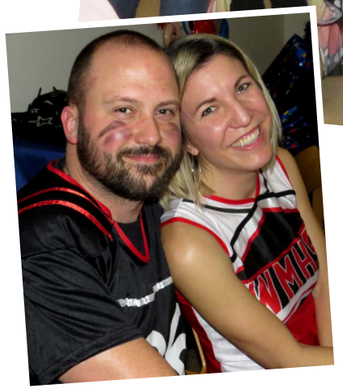










Kolping daheim

TERMINE

APRIL 2020

01 MI — **MITTWOCHSWANDERUNG**

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

15 MI — **MITTWOCHSWANDERUNG**

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

18 MI — **ALTKLEIDER - UND PAPIERSAMMLUNG**

Treffpunkt 08:00 Uhr.

Ferdinand Löbbering | 09453 - 996597

---

29 MI — **MITTWOCHSWANDERUNG**

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

MAI 2020

05 DI — **BEZIRKSMAIANDACHT ADLERSBERG**

mit Banner

Andacht 19:30 Uhr
Anschließend Einkehr beim Prössl-Bräu
Treffpunkt 18:30 Uhr am Kirchplatz

Irmi Heindl | 09453 - 996200

---

08 FR — **MAIANDACHT IN DER PFARRKIRCHE**

Andacht 19:00 Uhr.

Lisa Schuhmann | 09453 - 8028

---

13 MI — **MITTWOCHSWANDERUNG**

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

14 DO — **ERLERNEN UND AUFFRISCHEN ALTER VOLKSLIEDER**

Singen mit Ziehharmonikabegleitung durch Andreas Alzinger sen. im Pfarrsaal.
Beginn: 19:30 Uhr nach der Abendmesse

Sonja Reisinger | 09453 - 9444

---

27 MI — **MITTWOCHSWANDERUNG**

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

JUNI 2020

10 MI — **MITTWOCHSWANDERUNG**

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

11 DO — **FRONLEICHNAM**

Prozession in Alteglofsheim mit Banner und Vereinskleidung

Anschließend Bratwürstlgrillen in der Remise.

Christine Ernst | 09453 - 9497 (ab 16:00)

---

24 MI — **MITTWOCHSWANDERUNG**

Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

25 DO — **KLOSTER REICHENBACH**

Treffpunkt 08:30 Uhr am Kirchplatz.
Ab 09:30 Uhr Besichtigung der Klosterkirche, Klostergärtnerei, Einblicke in Werkstattabläufe und Wohngruppen.
Mittagessen in der Klosterschänke.
Ab 13:00 Uhr Einkaufsmöglichkeit im Klosterladen.

Sonja Reisinger | 09453 - 9444

Die Termine können bis auf weiteres nicht stattfinden.
Weitere Informationen folgen sobald als möglich.

Kolping daheim

FAMILIENNACHRICHTEN

KOMMUNION

Die Kolpingsfamilie wünscht Gottes Segen zur Heiligen Erstkommunion:

Christian & Constantin Meyer
Marlene Steinberger

FIRMUNG

Die Kolpingsfamilie wünscht den Segen des Heiligen Geistes für die Firmlinge:

Leopold Beck
Luis Braun
Simon Gaul
Kilian Steinberger

GEBURTSTAGE April - Juni

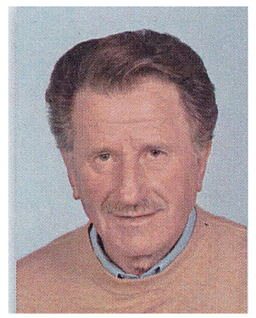
Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

50 Kathrin Müller (München)
Werner Ederer

75 Rose Meilinger

TODESFÄLLE

O Herr,
gib ihm die
ewige Ruhe!



Willi Heuberger
\+ 12. Februar 2020

Kolping-Zitat:

„WENN WIR ERST MIT REDLICHEM WILLEN UND RÜSTIGEM MUTE ANS WERK GEHEN, WIRD GOTT SCHON BEI UNS SEIN. AUF GOTT VERTRAUT UND RÜSTIG FORTGEBAUT, WIR ALLE ZUSAMMEN, DENN DER IST NICHT WERT, DASS MAN IHM HILFT, DER SICH NACH KRÄFTEN NICHT AUCH SELBER HILFT.“

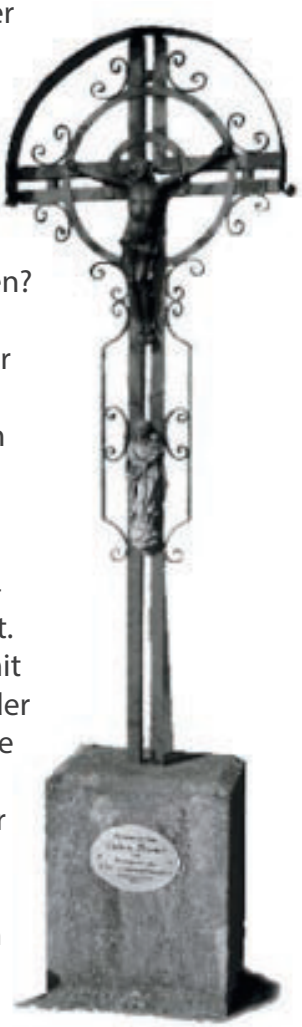


Nächste Kleider- und Papiersammlung: geplant 18. April 2020 - endgültiger Termin offen!

CORONAVIRUS (COVID-19) - DIE GEISEL DER MODERNEN ZEIT?

Wir erleben derzeit durch die Coronakrise eine Situation, die sich niemand in unserer vermeintlich so perfekt beherrschten Welt vorstellen konnte. Dennoch ist diese Seuche mittlerweile auf allen Kontinenten angekommen. Die Globalisierung ist ein immenser Beschleuniger für die Ausbreitung. Epidemien hat es auch in früheren Zeiten immer wieder gegeben. Kann man sich daran orientieren?

Ein Blick in die Geschichte zeigt ähnliche Geschehnisse bei uns, wie wir sie gegenwärtig erleben. Wie sind unsere Vorfahren mit Seuchen und Epidemien umgegangen? Lässt man einmal die Epidemien und Pandemien der jüngeren Zeit beiseite, die in verschiedenen Teilen der Welt gewütet haben, immer weit weg von uns, so ist bisher die Spanische Grippe von 1918-1920 die schlimmste Pandemie der Geschichte. Sie hat sich unter Kriegsbedingungen ausgebreitet und weltweit 25 bis 50 Millionen Tote gefordert.



Das 1911 von der Fam. Ludwig Bäumel errichtete und vom OGV Langenerling 1985 instandgesetzte Kreuz am Pestfriedhof

Für die Umgebung von Alteglofsheim war ein Ereignis besonders prägend, das weiter zurückliegt, an das wir aber jährlich durch die Wallfahrt nach Aufhausen erinnert werden. 1713 wütete in Regensburg und dem Umland zum letzten Mal die Pest. Sehr gut dokumentiert ist die Seuche zu Regensburg. Man hatte schon Erfahrung mit Ansteckungsgefahren und Quarantäne. Allein die medizinische Versorgung ist mit der Heutigen nicht vergleichbar. „Esst Pimpernell, dann sterbet ihr nit so schnell", lautete eine Empfehlung. Das Pestlazarett war am Unteren Wöhrd. Dort wurden auch die Verstorbenen begraben. Als es aber zu viele wurden, schaffte man sie im Westen vor die Stadt, in den Pestfriedhof von St. Lazarus, heute Stadtpark, Nähe Ostdeutsche Galerie. Es werden 8.500 Todesopfer genannt.
Der Halbbauer Christoph Schwarz schleppte nun Anfang August 1713 die Pest nach Mintraching ein. Von 11. August bis 7. November raffte hier der „Schwarze Tod" 43 Personen dahin. Die ersten fünf Toten wurden im Kirchhof begraben, die anderen im Pfingstwinkel, fast eine halbe Gehstunde vom Dorf entfernt auf dem Weg zum Mintrachinger Holz. Ein großer Grabstein und ein steinerner Sarkophag bezeichnen noch heute den Pestfriedhof.
Besonders stark war Langenerling von der Seuche betroffen. Das Dorf wurde hermetisch abgeriegelt. Es durfte niemand hinein noch heraus. Auch war dort, wie heute, der Besuch von Messen in der Kirche verboten. Am 8. Dezember wurde wieder Gottesdienst gefeiert.

Alteglofsheim war verschont geblieben. Die Pfarrangehörigen gelobten zum Dank einen jährlichen Bittgang nach Haindling. 1923 verkürzte Pfarrer Josef Braun nach bischöflicher Dispens die Wallfahrtsstrecke. Die Wallfahrt führt seither nach Maria Schnee in Aufhausen.
Die Graf Königsfeld'sche Gutsherrschaft ließ zur Danksagung am Weg zwischen Alteglofsheim und Langenerling die St. Sebastianikapelle erbauen.

In Alteglofsheim existieren die Flurnamen „Freithöfl" und „Rochusberg". Diese stammen jedoch aus früheren Pestzeiten.

R. Heindl

Quellen:
M. Erasmus Sigmund Alkofer: Regenspurgisches Pest- und Buß-Denckmahl 1714 | Dr. Schöppler: Die Geschichte der Pest zu Regensburg, München 1914 | Chronik Mintraching | Heimatspiegel Hagelstadt.: Der schwarze Tod in Langenerling. | Pfarrarchiv Alteglofsheim

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5
93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende)
Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl
redaktion@kolping-alteglofsheim.de

Bilder in dieser Ausgabe, soweit nicht anders angegeben:
Heindl | Meilinger

Kolping daheim



PAPIERSAMMLUNG UNTER BESONDEREN HYGIENE-BEDINGUNGEN

Die Kolpingsfamilie hat unter den Hygiene- und Abstandbedingungen, die durch die Coronakrise vorgegeben sind, eine Altpapiersammlung durchgeführt.

Die sonst übliche Sammlung von Altkleidern konnte nicht durchgeführt werden, da es durch die Grenzschließungen an Vermarktungsmöglichkeiten mangelt.
Sorgfältig war von den Verantwortlichen die Entwicklung der vorsichtigen Öffnung beobachtet worden, bis die Durchführung einer Sammlung möglich war. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten sich gemeldet und nach der Abnahme ihrer Sammelware gefragt. Um die Motivation zum Sammeln auch für die Zukunft aufrecht zu erhalten war es notwendig, die Ware baldmöglichst abzunehmen. Für die Kolpingsfamilie ist der Erlös aus den Sammlungen außerdem ein wesentlicher Pfeiler für die Spenden zu Gunsten sozialer oder karitativer Projekte.
Sammeln und Entladen wurden unter Beachtung der Abstandsregeln durchgeführt. Zusätzlich wurden Masken mitgeführt. Die Bewirtung der Helfer fand im Freien statt.
Der Preis für Altpapier ist derzeit zwar schlecht, dennoch war die Sammelmenge ein Erfolg und die Kolpingsfamilie hat sich als verlässlicher Partner gezeigt, nicht nur in lukrativen Zeiten.
Die nächste Sammlung findet am 17. Oktober 2020 statt.

Liebe Kolpingsfamilie!



Bereits seit über drei Monaten befinden wir uns aufgrund der Corona-Pandemie in einem Zustand, der für uns alle mit großen Veränderungen einhergeht. Die geltenden Kontaktbeschränkungen zwangen uns dazu, Abläufe und Routinen zu verändern und uns einer neuen Realität zu stellen.

Solidarisch und respektvoll halten wir uns an die Kontaktverbote und Hygienebestimmungen. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitmenschen, schützen uns selbst und vor allem diejenigen, die bedingt durch Vorerkrankungen einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind.

Dass die politischen Entscheidungen kritisch begleitet wurden, ist in einer lebendigen Demokratie grundsätzlich gut. Mit Sorge betrachtet allerdings auch der Bundesvorstand des Kolpingwerkes die Zunahme von Falschmeldungen und Verschwörungsmythen. Es werden Agressionen geschürt und Teile der Bevölkerung instrumentalisiert. Solch ein Verhalten ist zutiefst unsolidarisch und widerspricht insbesondere der Prägung der Kolpinggemeinschaft.

Wir versuchen, Zusammentreffen in der Kolpingsfamilie im Rahmen der vorsichtigen Lockerungen in geeigneter Form wieder zu organisieren. Als erste Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KEB ist eine Hopfenerlebnisführung geplant, die teils im Freien stattfindet und von den Räumlichkeiten das Einhalten von Abständen ermöglicht.

Ich wünsche allen Kolpingern weiterhin Geduld und Gottvertrauen für diese schwere Zeit und bleibt gesund!

Treu Kolping,
eure

Vorsitzende

15 JAHRE WALD- UND NATURLEHRPFAD

Die Kolpingsfamilie blickt auf 15 Jahre Bestehen eines besonderen Erfolgsprojektes.

Statt einer Jubiläumsfeier gibt es an dieser Stelle einen ausführlichen Rückblick.

Die anhaltende Krisenzeit mit dem COVID19-Virus zwingt in allen Bereichen zu unkonventionellen Lösungen. Die Kolpingsfamilie blickt auf 15 Jahre Wald- und Naturlehrpfad im Pfarrstiftungswald zurück. Am 19. Juni 2005 fand die Einweihung durch den damaligen Kolpingpräses Pfarrer Josef Rohrmeier statt. In ökumenischer Verbundenheit begleitete die evangelische Pfarrerin Margarete Ruf-Schlüter die Segnung. Da eine geplante Jubiläumsfeier wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, soll an dieser Stelle ein großer Bilderbogen einen Rückblick auf die ganz außergewöhnliche Einweihungsfeier von 2005 mit Beteiligung der Ortsvereine und vieler Gäste geben.

Mehrere Jahre davor trug Walter Hollmayer die Idee, einen Waldlehrpfad zu bauen, an den damaligen Kolpingvorsitzenden Josef Meilinger heran und traf damit sofort auf offene Ohren. Das Vorhaben wurde von Präses Pfarrer Josef Rohrmeier und dem Kirchenpfleger Albert Furthmeier unterstützt, sodass auf knapp fünf Hektar im Wald der Pfarrstiftung der Waldlehrpfad entstehen konnte, der bis heute von der Kolpingsfamilie vorbildlich erhalten und gepflegt wird.

34 verschiedene Baumarten sind in der Anlage anzutreffen, von denen 28 das Prädikat „Baum des Jahres" tragen. Ebenso wurden viele Blühpflanzen angesiedelt. Neben Informationstafeln für die Baumarten sind zahlreiche lehrreiche Stationen am Weg aufgebaut, die im Laufe der Zeit noch erweitert wurden: Tiersprungkasten, Wasserexperiment, Eichenstammscheibe von 1842, Dendrophon, Eulenstamm, Vogelstimmenkasten, Bienenstamm, Insektenhotel und einiges mehr. Führungen von Gruppen von Kindern sowie Erwachsenen haben seither Tradition.

Eine 50-seitige Festschrift war anlässlich der Eröffnung herausgegeben worden und Präses Pfarrer Rohrmeier pflanzte gemeinsam mit Bürgermeister Reinhard Kolouch eine Rosskastanie, den Baum des Eröffnungsjahres 2005.


Festzug zum Wald-und Naturlehrpfad


Präses Pfarrer Rohrmeier zelebriert die feierliche Messe


Die Messe unter freiem Himmel war sehr gut besucht


Pfarrerin Margarete Ruf-Schlüter


Kolpingvorsitzende Lisa Schuhmann


Präses Pfr. Rohrmeier und Bgm. R. Kolouch bei der Pflanzung der Rosskastanie


Willi Blanke im "Festbüro" mit Festschrift


Ein Teil der Ministrantenschar


Greifvogel mit Beute


Albert Köglmeier sägt Kunst mit der Motorsäge


Quizzauswertung vor der großen Preisverleihung


Musikalische Gestaltung durch die Kapelle "Gaudiblosn"


Walter Hollmayer und Förster Konrad Purreiter an der Eichen-stammscheibe von 1842


Der Ehrenvorsitzende Sepp Meilinger bei der Preisverleihung


Karl Büchl mit Uhu "Lilli"


Festbetrieb; Krieger- und Reservistenverein


Kinderschminken mit Tiermotiven


Helfer nach getaner Arbeit

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTSTAGE Juli - September

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

50 Eva Löbbering
Albert Allkofer

60 Siegrid Simmerl

70 Marianne Schilling
Gottfried Heindl
Lisa Schuhmann

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt den neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Noah Raphael Beer (Mai)
Eltern: Viktoria (geb. Heindl) und Michael Beer

Kolping-Zitat:

**„NUR MUTIG VORWÄRTS, GOTT WIRD FÜR DIE ZUKUNFT SORGEN!
WIR MENSCHEN MACHEN UNS VIEL ZU VIEL SORGEN UM DIE ZUKUNFT. WIR KLAGEN ÜBER DIE VERGANGENHEIT UND ACHTEN NICHT GENUG DER GEGENWART."**



Nächste Kleider- und Papiersammlung: geplant 17. Oktober 2020.

TERMINE

13. SEPTEMBER 2020 *(Sonntag)*

HOPFENERLEBNISFÜHRUNG

Treffpunkt:
09:00 Uhr am Kirchplatz

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Hopfenerlebnisführung und Schauspiel auf einem Hopfenhof mit Gasthof.
Mitterstetten (bei Elsendorf, 2 km von der A93)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Rohr (wahlweise). Coronabedingungen zum Messbesuch werden noch geklärt. Mittagessen im Gasthof in Mitterstetten.
13:30 Uhr Erlebnisführung mit einer Hopfenbotschafterin. Anschließend szenisches Schauspiel mit der „Hopfenzupferin Elisabeth".

Ein besonderes Vergnügen für die ganze Familie!

Kosten ca. 12 € | Anmeldung erforderlich
Sonja Reisinger | 09453 - 9444

MITTWOCHSWANDERUNG

Die Wanderungen werden erst wieder durchgeführt, wenn der Aufenthalt in Gaststätten ohne besondere Einschränkungen möglich ist. Die gesellige Einkehr ist für die Gruppe ebenso bedeutsam, wie die Wanderung.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

VORANKÜNDIGUNG

Geplantes Familienwochenende in der Ferienstätte Lambach von 19. - 21. März 2021.
Anmeldung bereits jetzt möglich.
Programmdetails in der nächsten Ausgabe.

Sonja Reisinger | 09453 - 9444

IMPRESSUM
Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim
Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de
Bilder in dieser Ausgabe: Heindl | Archiv Kolping

Kolping daheim



Pater José Schmidpeter bei der Einweihung der Poliklinik in Lima. (Foto: Comboni Missionare)



Irmi Heindl und Lisa Schuhmann übergeben die Spende an Pfarrer Kienberger. (Foto: Heindl)

SPENDE AN COMBONI-MISSIONARE

Die Kolpingsfamilie spendet einen Teil des Erlöses aus der letzten Nikolausaktion an die Comboni-Missionare.

Coronabedingt mit zeitlicher Verzögerung, erhielt der Kolpingpräses, Pfarrer Matthias Kienberger eine Spende in Höhe von 750,- Euro für die Comboni-Missionare. Der Betrag stammte noch aus der letzten Nikolausaktion der Kolpingsfamilie.

Pfarrer Kienberger unterstützt bei jeder Gelegenheit Pater Josef Schmidpeter in Peru. Dieser setzt sich unermüdlich für Arme und Kranke in Arequipa und Lima ein. Erst im vergangenen Jahr konnte er in Lima eine Poliklinik einweihen, die durch sein Engagement gebaut wurde. In Arequipa hat er ein Gesundheitszentrum errichtet und ist in der Pfarrei „El Buen Pastor“ (Guter Hirte) trotz seines hohen Alters von über 80 Jahren weiterhin tätig. Er hat in Deutschland für seinen aufopfernden Einsatz in Peru das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Die Nikolausaktion wird nach heutigem Stand auch in diesem Jahr stattfinden, trotz einiger Einschränkungen, die der Corona-Pandemie geschuldet sind. Ein erschwerter Start für Christa Preischl, die das „Nikolausbüro“ von Lisa Schuhmann übernommen hat, sowie eine Herausforderung für alle Helferinnen und Helfer. Die Kolpingsfamilie wird aber jede Möglichkeit wahrnehmen, den wichtigen und traditionellen Service der Nikolausbesuche aufrecht zu erhalten.

Liebe Kolpingsfamilie!



Die Corona-Pandemie beeinträchtigt weiterhin unseren Alltag und legt uns eher mehr Beschränkungen auf als in den vergangenen Sommerwochen.

Wir hatten eine Veranstaltung geplant, die größtenteils im Freien stattfinden sollte. Mit Anstieg der Fallzahlen hatte der Bayerische Hopfenverband die Veranstaltung kurzfristig untersagt.

Auch auf Verbandsebene muss jeweils aktuell auf die Situation reagiert werden. Die Frühjahrs-Bezirksversammlung wurde Anfang September mit den Abstandsmöglichkeiten im großen Saal des Kolpinghauses nachgeholt. Dabei wurde der Bezirksvorstand neu gewählt. Die Diözesanversammlung mit Wahlen hingegen wird in das Jahr 2021 verschoben, da für die große Anzahl der Delegierten unter Coronabedingungen kein Raum zur Verfügung steht.

Unsere Kolpingsfamilie ist auf Bezirksebene von der Verschiebung des Schafkopfturniers nach 2021 betroffen. Wir sollten Veranstalter sein und richten nun das Turnier voraussichtlich am 09.10.2021 aus.
Auch eigene Veranstaltungen der Kopingsfamilie im Pfarrsaal können leider bis auf Weiteres nicht stattfinden. Die beengten Platzverhältnisse erlauben bei den herrschenden Abstands- und Hygienevorschriften keine sinvolle Nutzung. Wieder steigende Fallzahlen mahnen weiterhin zur Vorsicht.

Ich wünsche allen Kolpingern weiterhin Geduld und Gottvertrauen für diese schwere Zeit und bleibt gesund!

Treu Kolping,
eure

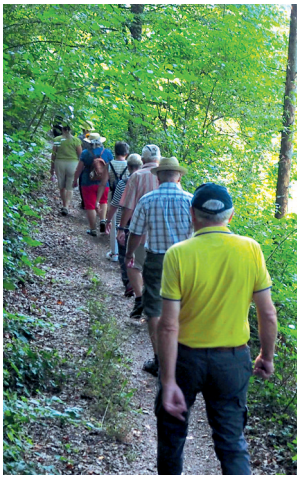
Vorsitzende

MITTWOCHSWANDERUNGEN ZU CORONA-ZEITEN

Die Mittwochswanderer der Kolpingsfamilie haben vorsichtig wieder begonnen, sich auf den Weg zu machen.

Als die Wandergruppe am 4. März diesen Jahres in Donaustauf einkehrte und auf dem Rückweg nach Schwabelweis den Kreuzweg betete, dachte niemand daran, dass für einen langen Zeitraum eine Wanderung im gewohnten Rahmen nicht mehr möglich sein sollte.

Ein erster, vorsichtiger Versuch erfolgte erst wieder am 5. August. Der Weg führte zum Koreawirt: dort lud der Garten inmitten einer idyllischen Landschaft zum gefahrlosen Verweilen ein. Eine Parkwanderung in Regensburg mit dem Spitalgarten, eine Wanderung von Oberhaslach zum Valentinsbad in Regenstauf und zuletzt eine längere Strecke von Eilsbrunn nach Sinzing folgten.



Auf dem Weg von Eilsbrunn nach Sinzing.

Solange Biergärten für die Einkehr genutzt werden können, dürfte den “Mittwochswanderungen” - inzwischen sind es 420 - nichts entgegenstehen. Johanna und Karl Seidl achten darauf, ebenso wie auf schattige Wegstrecken bei großer Hitze. Und nach der Biergartenzeit hoffen wir alle, dass Corona sich so entwickelt, dass auch in Gasträumen unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen bedenkenlos eingekehrt werden kann. Denn: eine Einkehr gehört zur Wanderung, wie das Wirtshaus zur Kirche.



Text und Bilder: Sepp Meilinger

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTSTAGE Oktober - Dezember

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

50 Marion Limmer

70 Marianne Röhrl
Josef Gruber
Christa Vogler

80 Maria Troll

TODESFÄLLE

O Herr,
gib ihm die
ewige Ruhe!



Gründungsmitglied
Heinrich Ebentheuer
\+ 26. Juli 2020

Kolping-Zitat:

„MAN KANN IN JEDEM STANDE UND AN JEDEM ORT SEHR VIEL GUTES TUN, WENN MAN NUR AUGEN UND OHREN AUFTUN WILL UND, WAS DIE HAUPTSACHE IST, EIN HERZ DAFÜR HAT!“



GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Sophia Rupprecht (Juli)
Eltern: Julia Rupprecht und Florian Fuß

HOCHZEITEN

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zur Hochzeit und wünscht Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg:

Elisabeth (geb. Dettenkofer) & Fabian Nußer



Stephanie (geb. Lichtenegger) & Florian Stempfhuber



Kolping daheim

TERMINE

OKTOBER 2020

14 MI
MITTWOCHSWANDERUNG
Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

17 SA
KLEIDER - UND PAPIERSAMMLUNG
Treffpunkt 08:00 Uhr.

Ferdinand Löbbering | 09453 - 996597

---

28 MI
MITTWOCHSWANDERUNG
Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

NOVEMBER 2020

11 MI
MITTWOCHSWANDERUNG
Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

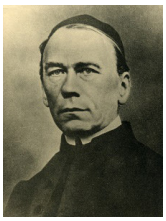
---

14 SA
FEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG
Bitte Pfarrbrief geachten!

Gottesdienst 17:00 Uhr.

---

21 SA
KOLPINGGEDENKTAG
Abendmesse mit Neuaufnahmen in der Pfarrkirche.
KEINE zusätzliche Feier im Pfarrsaal.



Gottesdienst 17:00 Uhr

Irmi Heindl | 09453 - 996200

---

25 MI
MITTWOCHSWANDERUNG
Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

DEZEMBER 2020

05
06 SA|SO
NIKOLAUSDIENST
familienfreundlich



Anmeldung ab sofort möglich.

Christa Preischl | 09453 - 8116
christa.preischl@t-online.de

---

09 MI
MITTWOCHSWANDERUNG
Treffpunkt 10:00 Uhr.

Johanna & Karl Seidl | 09453 - 1637

---

16 MI
RORATEAMT
in der Pfarrkirche.

Gottesdienst 19:00 Uhr.

---

20 SO
ADVENTANDACHT
Gestaltung Lisa Schuhmann und die Sait´nzupfer.

Pfarrkirche 17:00 Uhr.

Lisa Schuhmann | 09453 - 8028

VORANKÜNDIGUNG

Geplantes Familienwochenende in der Ferienstätte Lambach von 19. - 21. März 2021. Der Termin findet nach heutigem Stand statt. Programmdetails in der nächsten Ausgabe.

Anmeldung bitte umgehend bei:
Sonja Reisinger | 09453 - 9444

IMPRESSUM
Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim
Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de
Bilder in dieser Ausgabe: Heindl | Meilinger